

Potsdam, 01.02.2017

## Pressemitteilung

Terminhinweis!

### **Berlinale-Presserhstuck auf Einladung des Regie- rungsprechers zum „Filmland Brandenburg“**

Wann: Montag, 06.02. 2017, 10.00 Uhr

Wo: Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund,  
10117 Berlin, In den Ministergärten 3, Kurfürstensaal

Die Berlinale ist auch für den Filmstandort Brandenburg ein alljährlich herausragender Termin, bei dem er sich mit seinen Produktionen einem internationalen Publikum präsentieren kann. Ganz wesentlich gehört das Medienboard Berlin-Brandenburg dazu, das bei den 67. Internationalen Filmfestspielen in Berlin mit 21 geförderten Filmen im offiziellen Programm vertreten ist. Im Wettbewerb: *Helle Nächte*, (Thomas Arslan), *Return to Montauk* (Volker Schlöndorff), *Beuys* (Andres Veiel), *Pokot (Spoor)* (Agnieszka Holland), *A Fantastic Woman* (Sebastian Lelio). Im Berlinale Special: *In Zeiten des abnehmenden Lichts* (Matti Geschonneck), *Der junge Karl Marx* (Raoul Peck), *Es war einmal in Deutschland* (Sam Garbarski) und die Neuköllner Gangsta-Serie *4 Blocks*. Geschonneck hat seinen Film teilweise in Brandenburg gedreht.

#### **Über das „Filmland Brandenburg“ informieren kurz vor Berlinale-Start:**

- **Albrecht Gerber, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg**
- **Kirsten Niehuus, Geschäftsführerin des Medienboard Berlin-Brandenburg**
- **Christoph Fisser, Vorstand Studio Babelsberg AG**
- **Oliver Berben, Produzent „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ und Vorstand/Executive Board/ Constantin Film AG**
- **Matti Geschonneck, Regisseur „In Zeiten des abnehmenden Lichts“**

Im Wettbewerb konkurrieren 18 der 24 ausgewählten Filme um den Goldenen und die Silbernen Bären. 22 der Filme feiern ihre Weltpremiere. Mit dem Regiedebüt von Etienne Comars *Django* wird die Berlinale am 9. Februar eröffnet.